

Elektronikschloß TeamLock 4

Das Elektronikschloß TeamLock 4 besitzt die VdS-Anerkennung der Klasse 2 (B) und wurde mit vielen individuellen Einstellmöglichkeiten versehen. Damit kann es in die verschiedensten Sicherheitskonzepte eingepaßt werden. Die Bedienung erfolgt mit numerischen Zahlencodes und/oder berührungslosen Transponderschlüsseln in Form der scheckkartengroßen TeamCards.

- freie Auswahl und Kombination von Transponder-TeamCards und 6- bis 8-stelligen Zahlencodes mit 111 Millionen frei einstellbaren Öffnungscodes
- beliebige Einrichtung von bis zu 64 vollständigen Öffnungsberechtigungen oder frei einstellbaren Teilberechtigungen (Vier- und Mehr-Augen-Prinzip)
- leichte und flexible Programmierung
- interner Speicher für die letzten 250 Ereignisse und SECU-Ferndiagnosefunktionen für Servicedienste
- Eingabesperre nach wiederholter Falscheingabe und akustische Meldung von Manipulationsversuchen
- akustisches Warnsignal bei Leistungsabfall der Batterien und Datensicherheit auch bei Batterieausfall
- automatische SECU-Selbstdiagnoseprozedur bei jedem Einschaltvorgang
- Datenredundanz (doppelter, selbstreparierender Datensatz)
- höchste Lebensdauer der abwaschbaren, rückseitig bedruckten Folientastatur
- problemlose Erweiterung des Schlosses und Konfiguration für vielfältigste Aufgaben durch streng modularen Aufbau
- mehrfache Sende- und Empfangsprozedur mit berührungslosem, beidseitig hochverschlüsseltem Datenaustausch

